Foto: New York, 11. 09. © Thomas Hoepker

N FOKUS GALERIE KÖLN

Thomas Hoepker

Die Kölner in fokus Galerie von Burkhard Arnold widmet vom 9. September bis zum 26. Oktober dem großen Magnum-Fotografen Thomas Hoepker mit „In Amerika – 1963-2013“ eine dreiteilige Ausstellung.

Mit der Ausstellung von Arbeiten des international erfolgreichen Fotografen Thomas Hoepker setzt setzt die in focus Galerie ihre erfolgreiche Reihe berühmter Magnum Fotografen nach Bruce Davidson, Elliott Erwitt, Stuart Franklin, Marc Riboud und Susan Meiselas fort. In der Ausstellung sind Arbeiten der in Schwarzweiß aufgenommenen Fotoserie „Heartland – An American Road Trip in 1963“ und der Fotoserie „Champ“ von 1966 über Muhammad Ali sowie farbige Aufnahmen aus New York versammelt.

Thomas Hoepker, 1936 in München geboren, lebt seit 1976 in New York City. Als Student der Kunstgeschichte und Archäologie errang Hoepker erste Auszeichnungen beim Wettbewerb „Jugend fotografiert“ auf der Photokina. So war die Laufbahn vorgezeichnet und er begann nach dem Studium in München regelmäßig für Zeitschriften zu arbeiten. Von 1964 an war Hoepker als Fotoreporter u. a. für den „Stern“ tätig. Seit 1989 ist er Vollmitglied der legendären Agentur Magnum Photos, von 2003 bis 2007 war er ihr Präsident. Hoepkers Bilder, engagiert und der Wahrheit verpflichtet, aber nie voyeuristisch oder verletzend, stehen für ungeschönte Dokumentarfotografie.

Im ersten Teil der Ausstellung zeigt die Galerie eine Auswahl beeindruckender Fotografien über den Boxer Muhammad Ali. Hoepker begleitete Ali 1966 einige Tage für eine Story im Stern Magazin. Das Buch „Champ“ erschien 2011.

1963 fuhren der 27-jährige Thomas Hoepker und der Journalist Rolf Winter im Auftrag einer Hamburger Illustrierten mehr als 25.000 Kilometer quer durch Amerika. Dabei sahen sie hinter die schillernden Fassaden der Wolkenkratzer von Manhattan und dokumentierten abseits vom Postkarten-Amerika Wahrheiten, die den legendären „American way of life“ nicht mehr ganz so glänzend aussehen ließen. Die Bilder wurden 2013 in dem Buch „Heartland“ veröffentlicht. Die New-York-Fotografien im dritten Teil der Ausstellung reichen von den frühen 1960er-Jahren über den 11. September 2001 bis hin zu den aktuellen Nachwirkungen des Hurrikans „Sandy“. Sie dokumentieren mit einem wachen Auge für entscheidende Details das „wahre“ New York und wurden 2013 in einem opulenten Bildband „New York“ veröffentlicht.

Öffnungszeiten: Di-Fr 16-19 Uhr, Sa 11-18 Uhr + Sonderöffnungszeiten während der Internationalen Photoszene Köln vom 16. bis zum 21. September.

Event zur Photokina am Freitag, den 19.09.2014 um 18 Uhr: Thomas Hoepker führt durch seine Ausstellung und signiert die Bücher „Champ“, „Heartland“ und „New York“.

Foto: New York, 2013 © Thomas Hoepker